

Oh wie schön ist Weihnachten!



*** Weihnachtsbaum- verkauf

* Auch dieses Jahr gibt es wieder unsere **frisch geschlagenen Bäume** aus dem Schwarzwald!

Wann? **14.12. bis 23.12.2023** KEIN SONNTAGSVERKAUF
Wo? Im **LetzFetz** – Jugendzentrum Stühlinger (neben dem E-Werk) *

Mit jedem Kauf eines Weihnachtsbaumes unterstützen Sie das Jugendzentrum, sowie die Jugendlichen, die aktiv beim Verkauf mitarbeiten.

Täglich von 11:00 bis 19:00

JUGENDZENTRUM STÜHLINGER • FERDINAND-WEISS-STRASSE 6B • 79106 FREIBURG • 0761 - 27 27 17 • jz@ufz-wz.de

Zeitlose und Zeit-Geschenke

Trends für Weihnachten

Je näher es auf die Weihnachtszeit zugeht, desto panischer werden einige von uns, wenn wir für die Liebsten immer noch nicht die passende Geschenkidee gefunden haben. Schenken wir unseren Lieblingsmenschen doch einfach etwas Zeit. Lassen Sie uns die größten Vorlieben unserer Liebsten bei der Auswahl der Zeitgeschenke beherzigen, denn auch die Zeit ihrer Liebsten ist kostbar. Natürlich sollen gerade deshalb auch weiterhin materielle Geschenke gemacht werden. Schließlich möchte man die gemeinsame Zeit gestalten, garnieren und mit Aufmerksamkeiten aufladen. Hier geht der diesjährige Trend eindeutig in Richtung Qualität statt Quantität. Das Motto für die Weihnachtsgeschenke in diesem Jahr lautet daher „less but better“, „also weniger aber besser“. Dabei kommt es auf die Qualität der Produkte an, gerne hochwertige Materialien, wenn möglich sogar in Handarbeit hergestellte oder liebevoll eingepackte Produkte. In der Technik greift man auf ästhetische hochwertige Technik zu, out dagegen sind Produkte die in der Massenanfertigung hergestellt wurden. Bei Nahrungsmitteln dürfen erlesene, hochwertige Zutaten zum Einsatz kommen. Eine schöne Geschenkidee für Frauen ist in diesem Zusammenhang etwa eine handgefertigte, aus hochwertigen Stoffen verarbeitete Handtasche. Auch handgefertigte Dekorations- oder Möbelstücke, ebenso aus hochwertigen Materialien, eignen sich ideal als wertige Geschenke. Bei Herren dagegen könnte eine handgemachte, edle Herrenuhr gut ankommen. Alternativ auch erlesene Nahrungsmittel, die beispielsweise aus Biozutaten hergestellt wurden. Immer beliebter werden auch Geschenke, die einerseits emotional sind und auf die der Beschenkte andererseits lange zurückgreifen kann. Ideal hierfür ist ein sogenanntes Fotogeschenk. Ein schönes individuelles Foto anfertigen zu lassen, welches der Partner beispielsweise stolz in seinem Büro oder am Arbeitsplatz aufstellen kann,

ist eine besonders schöne Idee. Alternativ sind ganze Fotokalender, beispielsweise mit den gemeinsamen Erlebnissen des gesamten vergangenen Jahres, eine Freude für die Beschenkten. Einzelne Fotos können beim Fotografen oder vor Ort gemacht werden, zudem bieten Onlinedienstleister Fotoprodukte an.

Vergessen wir aber auch nicht die kleinen Aufmerksamkeiten in der Adventszeit, welche die Vorweihnachtszeit so besonders macht. Ein Scho-kolädle im Adventskalender, das Plätzchenbacken mit Freunden oder der hei-Be Punsch nach einem ausgiebigen Spaziergang.

Tipp:

Langlebige Geschenke mit persönlicher Note verraten eine liebevolle Haltung. Wer seinen Liebsten beim Schenken auch noch eine Anekdote über den Entscheidungs- und Entstehungsprozess bei der Geschenkbeschaffung erzählen kann, sorgt für bleibende Erinnerungen.



Elektro Bareiss GmbH
Haushaltsgeräte

Lehener Straße 17
FR-Stühlinger
0761/ 380 91 30
info@elektro-bareiss.de
Angebote auch unter
www.elektro-bareiss-shop.de

VISAVAJARA
ATELIER • FÜR • PIERCING
BODY MODIFICATION
TATTOO • ACCESSOIRES

GARTENSTR. 16
FREIBURG
0761-2907717
VISAVAJARA.COM





Weihnachten und Dankbarkeit:

Ein Fest des Herzens

Inmitten des festlichen Trubels und der Hektik ist es wichtig, innezuhalten und den wahren Geist von Weihnachten zu erleben – einen Geist der Dankbarkeit. In dieser Jahreszeit, die oft von Geschenken und Üppigkeit geprägt ist, sollten wir uns darauf besinnen, wofür wir dankbar sind.

Weihnachten bietet die Gelegenheit, unsere Liebe und Dankbarkeit gegenüber Familie und Freunden auszudrücken. Wir können den Fokus darauf legen, gemeinsame Erlebnisse zu schätzen und die Beziehungen zu stärken, die unser Leben bereichern.

Es ist auch eine Zeit, um Dankbarkeit für das zu zeigen, was wir haben. Ein behagliches Zuhause, ausreichend Nahrung und die Liebe unserer Mitmenschen sind Geschenke, die oft als selbstverständlich hingenommen werden. Weihnachten erinnert uns daran, wie privilegiert wir sind und ermutigt uns, diese Privilegien mit anderen zu teilen.



Möge diese festliche Zeit uns daran erinnern, dass die kostbarsten Momente nicht in Geschenkpapier verpackt sind, sondern in den Beziehungen und den einfachen Freuden des Lebens zu finden sind.

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

Fritz Waßmer Weihnachtsbaumkulturen | Tel. 07633 - 3965

Glühwein* & Kinderpunsch & Springsburg & Kinderreisbahn (Sa. + So.)

Sa. + So. Weihnachtsmarkt: Grillwurst, Kaffee & Kuchen, Waffeln, Kinderschinken (11-16 Uhr), Weihnachtsmärchen, Kunsthandwerkermarkt

täglich 9 bis 18 Uhr in Schlatt

Im Reihem 2 – Aussiedlerhof mit überdachten Parkplätzen
Am So. ab 16.30 Uhr spielt das Bläserorchester Schlatt

frisch geschlagene Nordmantannen **14,90€**
aus eigenem Anbau

* beim Kauf eines Weihnachtsbaums in Schlatt ein Glas Glühwein gratis

Weitere Verkaufsstände in:

- Breisach, Parkplatz Nähe ALDI & LIDL Mo.-Fr. 10-13 / 14-18, Sa. 9-12 / 13-17
- Endingen, ESSO-Tankstelle Ortsausfahrt Rtg. Forchheim Mo.-Fr. 10-13 / 14-18, Sa. 9-12 / 13-17, So. 10-16
- Heitersheim, B3, Ortsausfahrt in Richtung Seefeld Mo.-Fr. 10-13 / 14-18, Sa. 9-12 / 13-17 / So. 10-16
- Hügelheim, an der B3 Mo.-Fr. 10-13 / 14-18, Sa. 9-12 / 13-17, So. 10-16
- Müllheim, gegenüber Hieber Parkplatz Mo.-Fr. 10-13 / 14-18, Sa. 9-12 / 13-17
- Neustadt, Gutachstraße, bei JYSK (ehem. Dänisches Bettenlager), Mo.-Fr. 10-13 / 14-18, Sa. 9-12 / 13-17
- Kirchzarten, Freiburger Straße an der Bahn Mo.-Fr. 10-13 / 14-18, Sa. 9-12 / 13-17, So. 10-16
- Opfingen, Freiburgerstr., Abzw. Waldmühle Mo.-Fr. 10-13 / 14-18, Sa. 9-12 / 13-17
- Pfaffenweiler, L125, 2. Kreisverkehr Richtung Ehrenkirchen Mo.-Fr. 10-13 / 14-18, Sa. 9-12 / 13-17, So. 10-16
- Schliengen, Ortschaft neben REWE-Markt Mo.-Fr. 10-13 / 14-18, Sa. 9-12 / 13-17, So. 10-16
- Tenningen, L114, Autobahnzubringer Mo.-Fr. 10-13 / 14-18, Sa. 9-12 / 13-17, So. 10-16

Fritz Waßmer Weihnachtsbaumkulturen
www.wassmer-weihnachtsbaeume.de

Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

elektro ullmann

Wir haben Betriebsferien vom 22.12.2023 bis einschließlich 07.01.2024.



Zum Ausklang eines besonderen Jahres bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück, Gesundheit und Segen.

Jechtinger Str. 9 • 79111 Freiburg
info@hausnotrufdienst.de
www.hausnotrufdienst.de

HAUSNOTRUF-DIENST GmbH

Instrumente Noten **musicus Freiburg** Antiquariat Zubehör
Ihr Musikhaus klingt gut

Für jeden Geschmack ein Weihnachtsgeschenk!

Über 280 verschiedene Ukulelen & Gitarren!

An den Adventssamstagen bis 18.00 Uhr geöffnet!
Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Salzstraße 41/43 • 79098 Freiburg • Tel. 0761 / 20 77 70
www.musicus-freiburg.de • info@musicus-freiburg.de



TonArt music
Theo Weidner

Die neue Generation 2.0

Modellübergreifend wurden alle Schreiber-Klarinetten optimiert
Das Ergebnis: ausgeglichene Intonation und ein leichter Blaswiderstand/Ansprache

Turnhallenweg 6 • 79183 Waldkirch
07681/474391-0 • www.tonart-music.de



baden.fm



audiotrack

WINTERSPORT-MEKKA SCHWARZWALD

DER SCHWARZWALD – SKI-SPASS VOR DER HAUSTÜR

Ins Tal auf den Brettern, die die (Winter-)Welt bedeuten



Skifahren im Schwarzwald hat Tradition, macht Spaß und gehört für viele Menschen in die Region, wie Kuckucksuhr und Bollenhut. Zurecht: Denn Deutschlands größtes und höchstes Mittelgebirge bietet – Klimawandel und Inflation zum Trotz – jede Menge Möglichkeiten, die Pisten unsicher zu machen. Eine schneereiche erste Dezemberhälfte liegt hinter uns. Und auf das Tauwetter folgt auch wieder der Frost. Versprochen.

74 Lifte im Schwarzwald, 16 allein im größten Skigebiet auf dem Feldberg – insgesamt 158 Pistenkilometer für jedes Niveau vom kompletten Anfänger bis hin zum Profi – machen den Schwarzwald zu einer der meistunterschätzten, weil in Wirklichkeit abwechslungsreichsten Wintersport-Destinationen. Vom berühmten Fahler Loch auf dem Feldberg, einer äußerst steilen und anspruchsvollen Schwarzen Piste für echte Könnler, oder dem legendären Kanonenrohr in der FIS-Rennstrecke, reicht die Bandbreite bis hin zu gemütlichen



Fotos: Pixabay

Wald-Abfahrten am Notschrei oder dem Haldeköpfe auf dem Schauinsland. Letztere bietet auch zu später Stunde noch Skivergnügen unter Flutlicht. Genauso im Skizentrum Muggenbrunn am Wasenlift oder in Todtnauberg am Kapellenlift, um nur einige zu nennen.

Wer sich auf Brettern, Latten oder Kufen noch nicht sicher fühlt, kann es dennoch lernen oder Basiskenntnisse erweitern. Am besten geht das in einer der zahllosen Ski- und Snowboardschulen rund um die Skigebiete. Ski, Snowboard oder Langlauf sind die beliebtesten Aktivitäten im Schnee. Kurse bewegen sich preislich, je nach Umfang, zwischen 40 und 100 Euro. Ganztagestickets im Liftverbund Feldberg beginnen bei 39 Euro. Den Schneebericht mit aktuellen Schneehöhen sowie geöffneten Liften, Loipen und Wanderwegen gibt es unter www.feldberg-erlebnis.de.



DER SCHWARZWALD IM INTERNATIONALEN WINTERSPORT

Zahlreiche Wintersportprofis sind in und um Freiburg zuhause

Wer selbst Wintersport betreibt, ist im Schwarzwald gut aufgehoben. Nicht umsonst verschlägt es jeden Winter Millionen Ski- und Langlaufsportler ins badische Bergland. Doch auch alle, die professionellen Wintersport auf höchstem Niveau bestaunen wollen, kommen auf den Hängen des Feldbergs, Belchen, Kandel oder Schauinsland auf ihre Kosten – inklusive prominenter Lokalmatadoren.

Im Schwarzwald tummeln sich die Wintersport-Profis

Benedikt Doll: Der erfolgreiche Biathlet von der Skizunft Breitnau wurde in Titisee-Neustadt geboren und lebt in Kirchzarten – der 33-Jährige ist also Schwarzwälder durch und durch. Als Sohn des erfolgreichen Berg- und Langstreckenläufers Charly Doll und der Marathonläuferin Friederike Doll wurde ihm der Ausdauersport in die Wiege gelegt. Seither kamen unter anderem zwei olympische Bronzemedailen, einmal WM-Gold oder auch sechs Weltcup Siege dazu. Beim Training kann man Doll hin und wieder auf den Notschrei-Loipen auf dem Schauinsland antreffen.

Roman Rees: Auch der 30-jährige Freiburger ist im Biathlon-Weltcup zuhause und machte jüngst mit seinem Sieg zum Saisonauftakt im schwedischen Östersund von sich reden. Es war der erste Weltcup Sieg seiner Karriere und das erste Mal seit fast 15 Jahren, dass ein Deutscher das Gelbe Trikot des Gesamtführenden überstreifen durfte.

Anna-Lena Forster: Die Para-Ski-Weltmeisterin und Paralympische Goldmedaillengewinnerin kommt eigentlich aus Radolfzell am Bodensee, hat sich



Foto: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

aber für ein Leben in Freiburg entschieden. Sie gilt als Allrounderin, hat ihre größten Stärken aber im Slalom und Riesenslalom. In Freiburg hat sie außerdem ein Psychologiestudium erfolgreich abgeschlossen.

Fabian Rieble: Spätestens seit seiner Team-Goldmedaille bei den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang hat sich der Nordische Kombinierer aus Freiburg in der deutschen Sportgeschichte unsterblich gemacht. Auch er startet für die SZ Breitnau und kann schon jetzt auf eine Karriere voller Titel und Medaillen zurückblicken. Verheiratet ist Rieble mit der Profi-Langläuferin Sandra Ringwald.

Jana Fischer: 24 Jahre jung, steht die Profi-Karriere der in Titisee-Neustadt geborenen und für den SC Löffingen startenden Snowboard-Crosserin noch ganz am Anfang. Als Junioren-Weltmeisterin 2019 feierte sie bereits als 19-Jährige ihren ersten großen internationalen Titel. Bei den Olympischen Winterspielen 2022 in Peking erreichte sie Platz 27 im Einzel und Rang fünf im Team-Wettbewerb.

Eishockey-Mannschaft des EHC Freiburg: Gegründet 1961 als ERC Freiburg, seit 1984 als EHC Freiburg eine feste Größe im deutschen Eishockey, blieben die Wölfe auf eine lange Geschichte zurück – inklusive Aufstiegen in die erste Liga, Pokalsiegen, sportlichen und wirtschaftlichen Abstiegen. Seit 2015 spielt der EHC nun durchgehend in der zweithöchsten Spielklasse DEL 2. Mehrere gebürtige Freiburger spielen noch bei ihrem Jugendverein, wie Nikolas Linsenmaier, Chris Billich, Alexander De Los Rios oder Kapitän Simon Danner.



EISHALLE STATT SKIPISTE

In der Echte Helden Arena gibt es nicht nur Eishockey



Wer nicht auf Ski oder Snowboard im Freien durch den Schnee düsen mag, kann alternativ auch die Eishalle in Freiburg, die Echte Helden Arena, besuchen. Auf frisch geschliffenen Kufen kann hier von Oktober bis April jeder die Eisfläche erobern, den Kälte und Glätte nicht schrecken. Dass die Halle an der Ensisheimer Straße dringend ersetzt werden muss, ist dabei schon lange klar – und ein Streitthema.

Dass die altehrwürdige Franz-Siegel-Halle, wie die Echte Helden Arena ursprünglich hieß, inzwischen mehr als nur in die Jahre gekommen ist, kann niemand übersehen – wenngleich Nachbesserungen, wie eine neue LED-Beleuchtungsanlage oder eine große Anzeigentafel für die Eishockeyspiele des EHC Freiburg, ein gewisses modernes Flair in sich tragen. Gerade jedoch die Dachkonstruktion aus Holz und Stahl, die nachträglich unter der Hallendecke installiert und immer wieder ausgebaut wurde zeigt, wie es um die Halle steht, die Ende der 1960er Jahre gebaut und in den 70ern überdacht wurde.

Zur Wahrheit gehört nämlich auch, dass der Eissport in seiner aktuellen Heimstätte keine Zukunft hat. „Dabei geht es nicht nur um Profi-Eishockey, sondern vor allem um den Breitensport und das Eislaufen für alle, das den Löwenanteil der Eiszeit ausmacht“, wird EHC-Vorsitzender Werner Karlin nicht müde, zu erinnern. Schon 2013 wurde deshalb im Freiburger Gemeinderat beschlossen, ein neues Eisstadion zu bauen. Das Baudezernat hat seither allerdings lediglich eine Machbarkeitsstudie veranlasst, die Kosten von 45 bis 55 Millionen Euro für einen Neubau prognostiziert. 2014 wurde die Betriebserlaubnis um zehn Jahre verlängert. Im vergangenen Jahr folgte eine weitere Verlängerung bis 2029. Fakt ist: Es braucht eine neue Eishalle in Freiburg, will man den Sport in der Stadt nicht verlieren.

Beim Publikumslauf in der Arena geht es derzeit rasant zu. Wer gut auf Kufen unterwegs ist, kann es hier unter Beweis stellen. Aber auch Anfänger können, am besten nahe der Bande rund ums Eis, ihre ersten Gehversuche auf Schlittschuhen unternehmen. Zwei bis drei Eislauf-Zeiten täglich gibt es in der Freiburger Eissporthalle. Die genauen Termine gibt es unter www.ehcf.de/eislaufen. Erwachsene zahlen für ein Einzelticket 7,50 Euro (ermäßigt oder für Gruppen 6,50 Euro), Kinder 4 Euro (3 Euro). Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden.

Die Stadt fordert jedenfalls von EHC Freiburg, sich mit mindestens 25 Prozent an den Baukosten zu beteiligen. Wie der Restbetrag in der aktuellen Haushaltslage gestemmt werden soll, ist derzeit auch im Rathaus noch unklar. Inzwischen gilt ein sogenanntes Investorenmodell als am besten umsetzbar. Dabei finanzieren potente Geldgeber den Bau, indem sie beispielsweise Einzelhandel im und am neuen Stadion ansiedeln. Die Uhr tickt jedenfalls für den Eissport in der Stadt.

Kommentare von Oberbürgermeister Martin Horn und Finanzbürgermeister Stefan Breiter gibt es im Audiotrack.



Fotos: EHC Freiburg



Foto: Pixabay

